

**Nationale Verlagsanstalt in Regensburg.**

- Born, S.**, seraphischer Sternenhimmel. Eine Legende f. alle in Kloster u. Welt, besonders f. die Mitglieder des 3. Ordens u. die es werden wollen. Neu bearb. v. E. Hofele. Erstmals illustriert. 8. Hft. Lex.-8°. (1. Bd. S. 401—448.) — 40
- Boero, J.**, Leben u. Wirken des sel. P. Bernardino Realino S. J. Übers. v. M. Gruber. 8°. (XII, 204 S. m. 1 Farbendr.) n. 2. —
- Eucharistia.** Die Geheimnisse der Liebe Jesu Christi im allerheiligsten Sakramente, zur Betrachtg. f. alle Freunde Jesu dargestellt. 3. Aufl., hrsg. v. J. Ziegler. 12°. (VIII, 392 S. m. 1 Stahlst.) 2. —; geb. in Leinw. 2. 80
- Mettenleiter, D.**, die Zelle in der Welt. Vollständiges kathol. Gebet- u. Lehrbuch, namentlich f. Tertiaren des hl. Franziskus. 9. Aufl., v. Ph. Seeböck. 12°. (XXVIII, 891 S. m. 1 Titelbild.) 2. 50; geb. in Leinw. n. 3. 50
- Missionsbüchlein**, katholisches, od.: Anleitung zu e. christl. Lebenswandel. Hrsg. v. der Versammlg. des allerheiligsten Erlösers. Mit e. Titelfpr. u. Bignetten. 42. Aufl. 12°. (517 S.) 1. —; geb. in Leinw. n. 1. 60
- Stelzig, J. A.**, Missionsbüchlein od. neue Beherzigng. f. christl. Hausväter. 6. Aufl. 16°. (428 S. m. Titelbild.) — 75
- Vergißmeinnicht**, seraphisches. Regelbüchlein f. die Mitglieder des 3. Ordens des hl. Franziskus. Von e. Franziskaner-Ordenspriester. 12°. (XII, 324 S. m. 1 Stahlst.) 1. —; geb. in Leinw. n. 1. 50
- Vollsbotten-Kalender**, bayerischer. 1897. 2. Jahrg. 8°. (55 S. m. Abbildgn.) n. — 10

**Deutsche Verlags-Anstalt in Stuttgart.**

- Ebers, G.**, gesammelte Werke. 90. Bfg. 8°. (22. Bd. S. 225—278 u. 23. Bd. S. 1—16.) bar n. — 60
- Goethe's Werke.** Illustr. v. ersten deutschen Künstlern. Hrsg. v. D. Dünker. 4. Aufl. 74. Bfg. Lex.-8°. (5. Bd. S. 57—80.) bar n. — 50
- Lueger's O.**, Lexikon der gesamten Technik u. ihrer Hilfswissenschaften. Im Verein m. Fachgenossen hrsg. 16. Abtlg. Lex.-8°. (4. Bd. S. 1—160 m. Abbildgn.) bar n. 5. —

**Leopold Voß in Hamburg.**

- Lange, C.**, periodische Depressionszustände u. ihre Pathogenese auf dem Boden der harnsauren Diathese. Nach der 2. Aufl. des Originals v. H. Kurella. gr. 8°. (56 S.) n. 1. —

**Wilm Berner in Leipzig.**

- Hirsch, H. T.**, Wegweiser durch Mittelddeutschland f. Radfahrer, unter Mitwirkg. v. Fachleuten hrsg. 1. Tl. Königr. Sachsen, östl. Bezirk m. Teilen v. S.-Altenburg, S.-Weimar, Reuss j. u. ä. L., Herzogt. Anhalt, Prov. Sachsen, östl. u. nördl. Bezirk, Prov. Brandenburg, westl. Bezirk. Mit 8 Städteplänen u. e. Routenkarte. 2. Aufl. 12°. (222 S.) Geb. in Leinw. n. 3. 60
- Kallenberg, F.**, quer durch Frankreich auf dem Rade. gr. 8°. (141 S. m. Abbildgn. u. 1 Karte.) Geb. in Leinw. n. 3. 60

**Ernst Wiest Nachf. in Leipzig.**

- Koller, A. S. G.**, das natürliche Werden der Lebewesen. Allgemeine Entwicklungsgeschichte der Erde, der Pflanzen, der Tiere u. des Menschen. 14. Hft. gr. 8°. (S. 209—224 m. 3. Tl. farb. Abbildgn.) bar — 15

**Germann Bildt in Stuttgart.**

- Festzeitung** zum V. Deutschen Sängerbundesfest, Stuttgart 1.—3. Aug. 1896. Hrsg. vom Fest-Ausschuß. Fol. (16 S. m. 3. Tl. farb. Abbildgn.) bar n. 1. —

**Verzeichnis künftig erscheinender Bücher,**  
welche in dieser Nummer zum erstenmale angekündigt sind.

- H. Bielefeld's Hofbuchhandlung (Kiebertmann & Cie.) in Karlsruhe.** 4970  
Jubiläums-Festzug Karlsruhe. 1 A.
- P. G. Capell, Ritter'sche Buchhandlung in Zosst.** 4973  
Mühe, Stoffe für den Schreibunterricht. 2. Aufl. 80 J.  
Knabe, drei Lieder. 80 J.
- R. Gaertner's Verlag (G. Seyfelder) in Berlin.** 4973  
Garder, Werden u. Wandern. 2. Aufl. 3 A.
- Sahn'sche Buchhandlung in Hannover.** 4976  
Berliner, die kaufmänn. Buchführung. 60 J.  
Köcher, zwei neuere Probleme des Geschichtsunterrichts an höheren Schulen. 40 J.  
Crusius-Koch, vollständiges Wörterbuch zu Xenophons Memorabilien. 3. Aufl. v. Güthling. 1 A 60 J.
- Bibliographisches Institut in Leipzig.** 4976  
Bürgerliches Gesetzbuch. (Meyers Volksbücher Nr. 1161—1170.) 1 A.
- Witthelm Anapp in Halle a/S.** 4975  
Hesse, die Chromolithographie. 15 A.
- Carl Meyer (Gustav Prior) in Hannover.** 4974  
Ruete, Großherzog Friedrich von Baden und Deutschlands nationale Einigung. Geh. 40 J.
- G. Pierson's Verlag in Dresden.** 4977  
von Schönthan, Edi und Fredi. 3 A; geb. 4 A.  
Erlin, Kinderseelen. 1 A 50 J; geb. 2 A 50 J.
- Adöner Verlags-Anstalt und Druckerei A.-G. in Adöln.** 4971  
Bürgerliches Gesetzbuch für das Deutsche Reich. Billige Volksausgabe. Geh. 1 A.
- The Werner Company in Berlin.** 4972  
Lindenberg, Berliner Gewerbe-Ausstellung 1896. Kplt. Geb. 6 A.

**Nichtamtlicher Teil.****Die Handlungsgehilfen**

nach dem vom Reichsjustizamt aufgestellten Entwurf eines  
Handelsgesetzbuches.

Nachdem der Wortlaut des Bürgerlichen Gesetzbuches für das Deutsche Reich, das mit dem 1. Januar des Jahres 1900 in Kraft treten wird, festgestellt worden ist, soll dem Reichstage demnächst auch der Entwurf eines neuen Handelsgesetzbuches zur Beratung und Beschlußfassung unterbreitet werden. Dieser vor kurzem veröffentlichte Entwurf behandelt in seinem sechsten Titel (§§ 54—74) die Handlungsgehilfen und Handlungslehrlinge. Entgegen den Bestimmungen des zur Zeit geltigen Handelsgesetzbuches, das im Artikel 57 unter dem Ausdruck »Handlungsgehilfen« die Handlungsdiener und Handlungslehrlinge zusammenfaßt, sind in dem Entwurfe, den heutigen Verhältnissen entsprechend, die »Handlungsgehilfen« und »Handlungslehrlinge« gegenübergestellt und gesondert behandelt. Als »Handlungsgehilfen« bezeichnet der Entwurf

denjenigen, der in einem Handelsgewerbe zur Leistung kaufmännischer Dienste gegen Entgelt angestellt ist.

Ob diese Erklärung des Begriffs »Handlungsgehilfe« den tatsächlichen Verhältnissen im Handelsgewerbe entspricht, dürfte mehr als zweifelhaft sein, da auch Lehrlinge sehr oft schon mit festem, wenn auch zuerst nur geringem Gehalt angestellt werden. Viele Kaufleute, die junge Mädchen als lernende Verkäuferinnen gegen Entgelt anstellen, verabreden mit diesen nicht einmal eine bestimmte Lehrzeit, sondern nur achttägige Kündigung, und erhöhen das Gehalt von Zeit zu Zeit, je nach den Leistungen, so daß die derartig Angestellten schon bald den übrigen Gehilfinnen im Ladengeschäft oder Kontor vollständig gleichstehen.

Die früher übliche Lehrzeit von mehreren Jahren, die der Entwurf stillschweigend als Vorbedingung zur Anstellung als Handlungsgehilfe voraussetzen scheint, schwindet leider immer mehr, und der Kaufmann sieht auch bereits vielfach in den Handlungsgehilfen nichts anderes als gewerbliche Arbeiter, deren rechtliche Verhältnisse bekanntlich die Gewerbe-